

Von Berlin nach Villach - zweite Ausstellung zum Kunstprojekt

**download 100
InterNetzWerkSchau**

Vernissage am Samstag, den 10. Oktober 2009 um 17 Uhr

Dauer der Ausstellung: bis 23. Oktober 2009

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr

Ausstellungsort:

“Offenes Atelier” D.U.Design

Postgasse 6 . 9500 Villach . Österreich

www.offenesatelier.com

Fon +43 (0)676 8414 4166

Aus dem WorldWideWeb in den realen Ausstellungsraum: Die virtuelle Welt der Online-Kunstplattformen zeigt ihre aufregende und spannende Vielfalt in der Wirklichkeit. 100 europäische Künstlerinnen und Künstler, die sich im Netz zusammenfanden, treffen bereits zum zweiten Mal in einer realen Ausstellung aufeinander. Nach der ersten Ausstellung zu Pfingsten in Berlin wandert die InterNetzWerkSchau im Oktober weiter nach Villach.

Online sind ihre Werke nur einen Mausklick voneinander entfernt - aber eben doch sehr weit weg, ohne die sinnliche Erfahrung von Farben, Formen und Strukturen. Dank Internet sind die Künstlerinnen und Künstler heutzutage grenzenlos vernetzt, führen dort engagierte Diskussionen und kennen sich bisher doch nicht wirklich. Jetzt treffen sie abermals aufeinander und ihre Bilder hängen tatsächlich nebeneinander an der Wand ... ein Experiment mit offenem Ausgang, aber spannend allemal!

Dem Besucher dieser Ausstellungen eröffnet sich somit ein ausgesprochen breit gefächertes Feld an künstlerischen Disziplinen, Stilen und Techniken aus Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur und neuen Medien. Ein Großteil der ausgestellten Arbeiten ist auch käuflich zu erwerben.

Weiterführende Information

Was geschieht, wenn auf einer Kunstplattform im Internet nicht nur heftig über „Kunst“ oder „Nicht-Kunst“ diskutiert wird, sondern auch über allergrößte Schwierigkeiten, die eigene Kunst in der realen Welt auszustellen? Galerien nämlich verlangen von Künstlern häufig horrend Mieten, die sich kaum einer leisten kann.

Die Alternative ist ein kleines, feines Netzwerk von Künstlern, die in Eigeninitiative spannende Gemeinschafts-Ausstellungen organisieren. Diese Idee aus dem Internet wächst zu einem dynamischen Projekt heran und wird Realität.

Es ist ein kleines Kunststück für sich, die in der Anonymität diverser Kunstforen rund um die Uhr umtriebigen Individuen, die mal chaotisch, unberechenbar, rücksichtslos und größenwahnsinnig, aber auch freundlich, zugewandt, kollegial und solidarisch agieren, unter einen Hut zu bringen und noch dazu gleich 100 davon!

Um dieser bunten Mischung gerecht zu werden, gesellt sich auch in den realen Ausstellungen die zeichnende Hausfrau zum akademischen Künstler, der etablierte Professionist zum engagierten Freizeitmaler, der Kunststudent zum aquarellierenden Pensionär, eng beieinander, ohne Berührungssängste, in einer Art von wohlmeinender Persiflage auf die weitläufige Typenlandschaft der großteils gesichtslosen Kunstforenwelt.

Ohne Rücksicht auf künstlerische Entwicklungsstufen und Positionen mag der Besucher völlig unbelastet das Gezeigte betrachten, wie es auch meist in diversen Internetforen so geschieht. Und wenn sein Interesse geweckt ist, kann er sich mit den hinter den Werken stehenden Künstlern näher beschäftigen.

Das sich dynamisch bewegende Projekt gilt ebenso als Zugeständnis an das immer stärker online stattfindende Kulturgesehen, welches mittlerweile mehr und mehr zum realen Bestandteil der Szene

heranwächst; sich längst aus der anfänglich gerne belächelten Bedeutungslosigkeit herausgearbeitet hat und aus der Kunstwelt nicht mehr wegzudenken ist.

Juli 2009

[Barbara Rapp](#), [Karin Rindler](#) und [Sabina Ringfort](#)

mit freundlicher Unterstützung von [Simone Kraft](#), [Gabriele Pichler](#) und [Volker Mayr](#)

Kontakt Pressearbeit:

Barbara Rapp

Fon +43 (0)0664 926 2 926

info@barbara-rapp.com

Kontakt Organisation Ausstellung Villach:

Dorothee Unkel

Fon +43 (0)676 8414 4166

dorothee.unkel@offenesatelier.com

Copyright: Projektteam download 100 InterNetzWerkSchau

Die Presseinformation und Konzeption inklusive Logo und Bildmaterial darf ausschließlich für Zwecke der Publizierung, Berichterstattung und Bewerbung zum Projekt „download 100 InterNetzWerkSchau“ verwendet werden. Anderweitige Verwendung/Verwertung nach Rücksprache. Das verwendete und gezeigte Bildmaterial unterliegt dem Copyright der jeweiligen Urheber und darf ausschließlich für die aktuelle Berichterstattung mit Hinweis auf den/die jeweiligen Künstler verwendet werden.

Logo: Maks Dannecker und Peter Kramar